

Herren Bezirksoberliga (Bayerischer TTV - Mittelfranken-Süd)

TTV Neustadt/Aisch : ASV 1861 Wilhelmsdorf
Samstag, 16.03.2024, 18:00 Uhr

Kein Sieger im Duell des TTV Neustadt/Aisch gegen den ASV 1861 Wilhelmsdorf

Freude herrschte am Samstagabend, als Florian Anselstetter nach ca. 3 Stunden und 6 Fünf-Satz-Spielen den Matchball für den ASV 1861 Wilhelmsdorf im Spiel der Herren Bezirksoberliga (Bayerischer TTV - Mittelfranken-Süd) verwandelte. Enttäuschte Gesichter gab es dagegen beim TTV Neustadt/Aisch. Das Heimteam konnte im 16. Saisonspiel die Gesamtführung vor dem abschließenden Einzel nicht ins Ziel bringen. Durch diese erzielte Punkteverteilung weist der TTV Neustadt/Aisch nun ein Punkteverhältnis von 13:19 in der Tabelle auf, während der der ASV 1861 Wilhelmsdorf 20:14 Punkte hat.

Zum Auftakt des Mannschaftskampfes standen sich zunächst die beiden Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Einen Zähler für die Mannschaft verpassten Andratschke / Heringlehner bei der knappen Niederlage im fünften Satz gegen Steger / Blaufelder. Beachtenswert war das Ergebnis des fünften Satzes, den Steger / Blaufelder mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von lediglich zwei Punkten gewannen. Mit 3:1 siegten Leneke / Beck gegen Lechner / Anselstetter und gaben dabei nur einen Satz ab. Der Zwischenstand nach den Doppeln lautete also 1:1. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Genügend spielerische Mittel hatte Jochen Andratschke letztlich parat, um sich gegen Uwe Blaufelder durchzusetzen, somit stand es am Ende 3:0. Wie eng das gesamte Spiel war, zeigt auch der Verlauf der einzelnen Sätze, die alle mit nur zwei Bällen Differenz ausgingen. Eine knappe Niederlage gab es dann wiederum für Jan Leneke beim 2:3 gegen Uwe Steger. Auch der Ausgang des fünften Satzes mit nur zwei Punkten Unterschied zeigt, wie ausgeglichen das Einzel insgesamt war. Beim Spielstand von 2:2 ging es nun weiter, als das untere Paarkreuz an die Tische trat. Auf verlorenem Posten stand Tobias Heringlehner in den ersten beiden Sätzen zunächst gegen Florian Anselstetter, kämpfte sich dann jedoch erfolgreich zurück und trug sich mit einem 3:2-Sieg noch in die Siegerliste ein. Einen umkämpften Sieg feierte Florian Beck beim 8:11, 11:5, 8:11, 11:8, 11:7 gegen Christoph Lechner, mit dem er einen Punkt für seine Mannschaft beisteuerte. Das war eine ganz schön enge Kiste! Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 4:2. Jochen Andratschke konnte dann einen Punkt für die Mannschaft beitragen und ließ Uwe Steger beim 3:1 nicht voll zur Entfaltung kommen. Chancenlos war Jan Leneke gegen Uwe Blaufelder nicht, aber mehr als ein gewonnener Satz war in dem anhand der TTR-Werte als in etwa 50:50 eingeschätzten Einzel nicht zu holen. 7:23 (Leneke) bzw. 16:16 (Blaufelder) lautet die bisherige Saison-Bilanz an Siegen und Niederlagen der beiden Aktiven nun auf Grundlage dieses Matches. Einen Punkt für die Mannschaft vor Augen gab Tobias Heringlehner bei einer 2:0-Führung die nächsten drei Durchgänge gegen Christoph Lechner noch ab und quittierte eine Niederlage im Entscheidungsdurchgang. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Bällen Vorsprung. Florian Beck und Florian Anselstetter holten am Ende eines langen Wettkampftages im abschließenden Einzel noch einmal alles aus sich heraus. Unglücklich war Florian Beck in der Begegnung gegen Florian Anselstetter, die der Gast letztlich im Entscheidungssatz gewann und somit einen Punkt auf der Habenseite verbuchte. Damit fand der Mannschaftskampf diesmal keinen Sieger.

Nach diesem Unentschieden der Heimmannschaft geht es nun im nächsten Spiel am 23.03.2024 gegen den 1. FC Berolzheim-Meinheim, während der ASV 1861 Wilhelmsdorf am 22.03.2024 gegen den 1. FC Gunzenhausen antritt.

Statistik:

TTV Neustadt/Aisch

Doppel: Andratschke / Heringlehner 0:1, Leneke / Beck 1:0

Einzel: J. Andratschke 2:0, J. Leneke 0:2, T. Heringlehner 1:1, F. Beck 1:1

ASV 1861 Wilhelmsdorf

Doppel: Steger / Blaufelder 1:0, Lechner / Anselstetter 0:1

Einzel: U. Steger 1:1, U. Blaufelder 1:1, C. Lechner 1:1, F. Anselstetter 1:1